



Luis und Hannes sind Bayerische Meister

(RSV). Auch in diesem Jahr stellt der Radsportverein Kissing wieder einen bayerischen Meister. Hannes Weimer und Luis Treder überzeugten bei den Landesverbandsmeisterschaften in der heimischen Paartalhalle und bescherten dem Radsportverein den 26. Meistertitel auf Landesebene.

Dabei mussten sich die beiden 15-jährigen in der Vorrunde der Mannschaft aus Bischberg geschlagen geben und gingen als Zweiter in das Halbfinale. Hier setzten sich Hannes Weimer und Luis Treder mit einem 4:1 Erfolg sicher gegen Bechhofen durch. Im Finale ging es dann erneut gegen Bischberg. Bereits zur Halbzeit lag Kissing mit 2:1 Toren in Führung. Nach dem Wechsel klappte es noch besser. Am Ende setzten sich die Gastgeber mit einem klaren 6:2 Erfolg durch. Gleich nach dem Schlusspfiff sprangen die Radballfreunde auf das Spielfeld und herzten den neuen Bayerischen Jugendmeister.

Auch die zweite Kissinger Mannschaft mit Tobias Huber und Moritz Menzinger hatte sich für das Halbfinale qualifiziert. Hier lag Kissing gegen Bischberg lange Zeit in Führung. Doch den Oberfranken gelang im zweiten Spielabschnitt zunächst der Ausgleich und auch noch der Führungstreffer zum Finaleinzug. Tobias Huber und Moritz Menzinger mussten sich mit 2:3 Toren denkbar knapp geschlagen geben. Auch im Spiel um Platz drei war es spannend. Nach der 3:5 Niederlage gegen Bechhofen reicht es leider nicht mehr auf das Siegerpodest.

Auch in der Schülerklasse B (U13) hatte der Radsportverein Kissing zwei Teams am Start. Janick Weiss und Aaron Zugelj zogen mit einem zweiten Platz in der Vorrunde ins Halbfinale ein. Gegen Mömlingen (Unterfranken) musste sich Kissing mit 1:2 geschlagen geben. Im Spiel um den dritten Platz setzten sich Janick Weiss und Aaron Zugelj mit 5:2 Toren gegen Stein 2 durch und sicherten sich den Platz auf dem Siegerpodest.

Das zweite Kissinger Duo mit Ruben Zugelj und Noah Weiss waren die jüngsten Teilnehmer im Turnier. Im Spiel um den fünften Platz setzte sich Kissing mit einem knappen 2:1 gegen Hof (Oberfranken) durch.

Auch in der Elite Klasse war der Radsportverein Kissing am Start. Andreas Pongratz und Lukas Keller hatten sich mit dem 1. Platz beim Bayernpokal für diese Meisterschaft qualifiziert. Die Vorrunde hatte Erstligist Stein überlegen für sich entschieden. Kissing ging als Zweiter in das Halbfinale gegen Steinwiesen. Hier dominierten Andreas Pongratz und Lukas Keller und kamen zu einem 6:1 Erfolg gegen das Duo aus Oberfranken.

Im Finale traf dann die Mannschaft aus der 1. Bundesliga (Stein) auf die Kissinger Mannschaft, die in der zweiten Bundesliga spielt. Schnell legte Stein zwei Tore vor. Doch



Kissing konnte bis zur Pause den Anschlusstreffer erzielen. Nach dem Wechsel erhöhten Pongratz und Keller den Druck auf das gegnerische Tor und gingen unter dem Jubel der zahlreichen Zuschauer mit 3:2 Toren in Führung. Erneut dreht der Erstligist das Spiel und führte mit 4:3 Toren. Noch einmal gelang Andreas Pongratz mit einem Schuss unter dem Tretlager der Ausgleich. Kurz vor Schluss nutzte Stein seine Erfahrung sechs Jahren in der 1. Bundesliga aus und kam zum 5:4 Siegtreffer.

Mit einem kräftigen Applaus bedanken sich die fachkundigen Zuschauer für dieses hochklassige Finalspiel.

Insgesamt war man beim Radsportverein Kissing mit den Ergebnissen bei dieser Meisterschaft natürlich sehr zufrieden. Drei Mannschaften standen auf dem Podium. Zudem starten nun alle Nachwuchsmannschaften beim ersten Bundeswettbewerb, dem Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft.